

---

betr.: Auszeichnungen - Görlitz: Schriftstellerin Herta Müller bekommt Brückepreis 2022

Adressaten:

[info@presserat.de](mailto:info@presserat.de); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@brueckepreis.de](mailto:info@brueckepreis.de)  
[redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de); [info@stern.de](mailto:info@stern.de); [info@saechsische.de](mailto:info@saechsische.de); [info@goerlitz.de](mailto:info@goerlitz.de);  
[info@sk.sachsen.de](mailto:info@sk.sachsen.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben es darauf angelegt, eine Minderheit in einer ehemaligen kommunistischen Diktatur Rumäniens auf das Äußerste zu diskreditieren und diskriminieren. Wie heißt es so schön im ersten Artikel unserer Verfassung (oder haben wir überhaupt eine?): Niemand darf wegen seiner Herkunft, usw. usw. diskriminiert werden. Das gilt für alle, nur für die Banater Schwaben nicht, die von Herta Müller auf das Äußerste, schon während ihrer Freikaufphase zwischen 1969 und 1989, hier in Deutschland diskreditiert wurden und das hauptsächlich durch ihre hasserfüllten Aussagen in Fernsehsendungen aus den Jahren 1982-1984 und in ihrem Erstlingswerk „Niederungen“ (der Name sagt bereits alles aus). Und seit dieser Zeit verbreitet sie von deutschen Medien ungeprüfte „alternative Fakten“ zu ihrer Vita und Literatur und die ganze deutsche Nation (oder darf man das auch nicht mehr sagen/schreiben?) wird belogen. Dass dies geschieht, beschreiben schon mehrere Personen, deren Meinungen (die eigentlich nichts anderes als Fakten sind) aber in einem freien, demokratischen Land unterdrückt werden.

Ich habe dem Presserat und der DPA (und den Munzinger Archiv) jeweils ein Buch mit schriftlichen Beweisen zu ihren Lügen vorgelegt. Und was ist daraus geworden? Es wird unverschämt weitergelogen, bzw. werden neue Begriffe, um die Lügengeschichten zu kaschieren, erfunden. Es hat sogar ein Medienvertreter veröffentlicht, dass sie eine „Wortfinderin“ oder „Sprachmagierin“ wäre, weil sie mit der Schere Worte, Silben und Buchstaben ausschneidet und neu zusammenklebt. Und dafür gibt es Preise am laufenden Band! Mir stellt sich nur die Frage, haben die, die solche Preise vergeben, sie überhaupt noch alle?

Was alles bei der letzten Preisverleihung (Internationaler Brückepreis der Europastadt Görlitz-Zgorzelec 2022), von welcher ich letztlich erst gelesen habe, erfunden, erstunken und gelogen wurde, will ich Ihnen jetzt vorführen. Zunächst aber einige Zitate (man könnte beinahe von einer gleichgeschalteten Presse sprechen):

**Süddeutsche Zeitung:**

Auszeichnungen - Görlitz: Schriftstellerin Herta Müller bekommt Brückepreis  
Direkt aus dem dpa-Newskanal

**Görlitz** (dpa) - Die Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller erhält den Internationalen Brückepreis [...], werde damit für ihren **Einsatz für Demokratie und gegen jegliche Diktatur** ausgezeichnet. [...], Mit ihrem Werk **verbinde** Müller Menschen über alle Grenzen hinweg in dem **Bekenntnis zur Völkerverständigung**, hieß es weiter zur Begründung. [...] Der Preis wird seit 1993 an Menschen vergeben, die sich um die **Völkerverständigung** in Europa verdient gemacht haben. [...]

#### **Und im STERN:**

Die Schriftstellerin Herta Müller ist [...] mit dem Internationalen Brückepreis der Europastadt Görlitz-Zgorzelec 2022 ausgezeichnet worden. Damit werde der Einsatz der Literaturnobelpreisträgerin "für die **Werte der Demokratie, gegen Unwahrheit und gegen jegliche Diktatur**" gewürdigt [...] Sie verbinde mit ihrem Werk über alle Grenzen hinweg im **Bekenntnis zur Völkerverständigung und zum persönlichen Widerstand gegen Totalitarismus, politisch oder ethnisch motivierte Unterdrückung**. [...] Der Internationale Brückepreis wird seit 1993 jährlich an Persönlichkeiten vergeben, die sich für die **Demokratie und Verständigung** in Europa engagieren. [...] dpa

#### **Und in der Sächsischen**

Wer möchte Literatur-Nobelpreisträgerin Herta Müller erleben?

In Görlitz ist das möglich. [...] Und es gibt sogar noch kostenlose Karten dafür.

Am 10. Februar erhält [...] Herta Müller in der Görlitzer Synagoge den Internationalen Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec 2022. Sie erhält den Preis nach Angaben der verleihenden Gesellschaft **für ihren Einsatz für Demokratie, gegen Unwahrheit und gegen jegliche Diktatur**.

Mit ihrem Werk verbinde Herta Müller Menschen über alle Grenzen hinweg **in dem Bekenntnis zur Völkerverständigung sowie zum persönlichen Widerstand gegen Totalitarismus und politisch oder ethnisch motivierte Unterdrückung**, heißt es weiter in der Begründung. [...] **Laudator ist der frühere Bundestagspräsident Norbert Lammert**.

#### **Meine Fragen an die Preisverleiher und Medien, die mit Jubelgesängen auftreten, wären die Folgenden:**

Könnten Sie mir, bitte, genau mitteilen, in welchen Werken, Buchtitel, Seite, Abschnitt, Textstelle sie einige Worte für „Werte und Einsatz für die Demokratie“ verwendet?

Könnten Sie mir, bitte, genauestens mitteilen, in welchen Werken, Buchtitel, Seite, Abschnitt, Textstelle sie nur ansatzweise etwas über „jegliche Diktaturen“ schreibt? An welcher Stelle beschreibt sie in Veröffentlichungen vor 1987 (so lange sie noch in Rumänien lebte) etwas über den rumänischen Diktator Ceausescu? (Ich konnte bisher leider nichts finden, eventuell Textbeiträge, die sie als Privilegierte des kommunistischen Systems ausweisen.)

Wo ist ihr Verständnis zur Völkerverständigung zu finden: Werk, Buchtitel, Seite, Textstelle?

Worin besteht ihr Einsatz und Widerstand gegen Totalitarismus: Werk, Buchtitel, Seite, Abschnitt, Textstelle?

Wie setzt sie sich gegen „Unwahrheiten“ ein? Die „Wortfinderin“ oder „Sprachakrobatin“? Sind das Umschreibungen in der neuen, deutschen, modernen Literatur, um Leserverdummung zu bewältigen? Es geht dabei nicht um ihre „hervorragenden, professionellen, literarischen“ Beschreibungen (die, falls es sich um das Nobelpreiswerk handelt, eigentlich die Fähigkeiten von Oskar Pastior sind), es geht um ihr Lebenslauf, der von vorne bis hinten erfunden und erlogen ist. Diese alle aufzuzählen, würde den Rahmen hier sprengen. Hier können Sie nachlesen:

<https://balzerfranz.de/HM-Uebersicht-Medien-Exilantin.pdf>

Und mit welchen Gehässigkeiten sie sich gegenüber einer von den rumänischen Kommunisten unterdrückten Minderheit in deutschen Medien hervortat, finden Sie hier (da passt alles rein Völkerverständigung, Widerstand gegen die Diktatur, Einsatz für Demokratie, ihr Widerstand gegen Totalitarismus):

<https://balzerfranz.de/HM-82-84-87-Gehaessigkeiten.pdf>

Übrigens: Herrn Lammert (sowie Herrn Gauck) hatten wir auch schon angeschrieben (teils mehrfach – nicht nur ich), aber offensichtlich gibt es hier im freien, demokratische Deutschland ein „gewisses Etwas“, was man nicht sagen oder schreiben darf – also eine Diktatur! Warum darf ein von der Ceausescu-Diktatur ehemaliger Inhaftierter im heutigen Deutschland seine Meinung, bzw. sein Wissen, seine Fakten – nicht zum Ausdruck bringen? Wer hat hier etwas zu verbergen?

**Wir sind vor den kommunistischen Rotgardisten geflohen und sind in einem Land gelandet, wo die Meinungsfreiheit, sowie die Diskreditierung und Diskriminierung einer nach Freiheit suchenden Minderheit wieder mit „Füßen getreten“ wird. Nur Herta Müller ist EINE DER „GUTEN“ und alle anderen (Banater Schwaben) sind die bösen Nazis! Fällt Ihnen etwas auf?**

**Wann hört das auf?**

Wer nicht antwortet, hat Dreck am Stecken!

(Was das bedeutet, wurde in „Rote Handschuhe“ von E. Schlattner beschrieben.)

**ABER, bitte, antworten Sie erst dann, falls Sie antworten wollen und bisher überhaupt ALLES GELESEN haben – auch die Inhalte der Links (es sind nur PDF-Dateien – keine Internetpiraterien).**

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen.

Franz Balzer

franz.balzer@gmx.net

Tel.: 07222 17807